

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1385/2024
Amt/Aktenzeichen 60/61 61 60 0	Datum 24.09.2024	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	02.10.2024	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0836/2024 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Mombach <u>hier:</u> Historischer Wasserhochbehälter in der Kreuzstraße Mainz-Mombach
Mainz, 02.10.2024 gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Die Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) ist von der Liegenschaftsverwaltung mit der Bauunterhaltung des im Antrag genannten Kulturdenkmals betraut. Insgesamt stehen für die laufende Instandhaltung der sogenannten raumlosen Objekte - Bauwerke, welche keiner räumlichen Nutzung unterliegen - begrenzte Mittel zur Verfügung, weshalb diese ca. 300 Objekte anhand einer Prioritätenliste behandelt werden müssen.

Aus personellen Gründen ist derzeit leider ein Abarbeiten der o. g. Prioritätenliste nicht geregelt möglich und wird voraussichtlich erst wieder im Laufe des kommenden Jahres aufgenommen werden können.

Das Expertenteam Denkmal der GWM hat sich in Abstimmung mit der zuständigen Regionsleitung mit dem genannten Einzeldenkmal befasst. Mit dem beigelegten Gutachten aus dem Jahr 2020 liegen der Verwaltung Bauzustände anhand von Fotodokumentationen aus den Jahren 2009, 2020 und 2024 vor.

Insgesamt ist zu erkennen, dass sich der Bauzustand in den letzten 15 Jahren nicht wesentlich verändert hat.

Die neben der Vegetation, dem Tor und der Eingangstür im Jahr 2020 benannten Schäden bedürfen aus denkmalpflegerischer Sicht zunächst einer weiteren Begutachtung, bevor konkrete Aussagen zu Art und Umfang einer Reparatur- bzw. Restaurierungsmaßnahme möglich sind. Hinsichtlich einer Beantragung von Fördermitteln kann daher zum jetzigen Zeitpunkt noch keine

Aussage getroffen werden. Die Infotafel aus der Reihe "Historisches Mainz", welche ursprünglich als Jahreszahl 1905 enthielt, kann im Zuge einer Maßnahme ersetzt und um entsprechende Informationen hierzu ergänzt werden.

Im Sinne einer kurzfristigen Verbesserung der Situation vor Ort wurde seitens der Gebäudewirtschaft veranlasst, dass der Zaun zeitnah instandgesetzt wird und ein Anstrich einschließlich Rostschutz des zweiflügeligen Tores sowie der Eingangstür in Abstimmung mit der Denkmalbehörde erfolgt. Darüber hinaus wird derzeit ein Rückschnitt der Vegetation für eine bessere Sichtbarkeit des Denkmals umgesetzt.